



»» Bachmanns Sprachbeobachtungen sind kenntnisreich und tief sinnig, heiter, aber manchmal auch bissig. ««

(Helmut Lölhöffel)

ISBN: 978-3-86729-097-5, Broschur, Format 14,8 x 21 cm
152 Seiten, 14,80 Euro

Erschienen im Sax-Verlag:
Eibenweg 62, 04416 Markkleeberg, Tel. 0341 / 350 21 17, www.sax-verlag.de

Einladung

Sprachbilder und Sprechblasen

Ralf Bachmann

Buchvorstellung mit Wolfgang Thierse
am Montag, 23. April 2012, 19:30 Uhr



SAX  VERLAG

vorwärts:buchhandlung
KULTURFORUM DER SOZIALDEMOKRATIE

Sprache ist Eigentum des Volkes und entzieht sich staatlichen wie gesetzlichen Regelungen. Ralf Bachmann meditiert humorvoll über die Sprachschnitzer anderer, seziert die deutsche Sprache der Gegenwart, der DDR, des Dritten Reiches und der Exilliteratur.

Das Buch »Sprachbilder und Sprechblasen« stammt von einem aus der schreibenden Zunft, der in über 60 Berufsjahren nicht nur alle journalistischen Genres von Kurznachricht und Kommentar über Glosse und Reportage bis zum Essay, sondern auch alle dabei möglichen Fehler und Irrtümer selbst kennengelernt hat. Kritisiert er lächelnd Sprachunsitten, dann schwingt immer ein Hauch von Selbstkritik mit.

Die ehrliche, aber nicht blinde Liebe zur Muttersprache ist der rote Faden durch drei ganz unterschiedliche Teile des Buches. In den ersten fünf Kapiteln wird vorwiegend erzählt und mit vielen Exempeln aus dem täglichen Leben und Lesen reflektiert. Der zweite Teil, das umfangreiche Kapitel sechs, ist leichtere Kost: eine Sammlung von 20 kurzen Sprachglossen zu Denglisch, Wortbombast, Schludrigkeit und weiteren Sündenfällen, denen man jeden Tag nicht zuletzt in den Medien, in der Politik und in der Werbung begegnet. Augenzwinkernd werden dabei Mode gewordene, oft fremdsprachige Begriffe und Bezeichnungen »erklärt«, die viele benutzen, ohne Herkunft und Bedeutung wirklich zu kennen. Im dritten Teil ist das Vergnügliche mit tiefem Nachdenken verbunden. Da werden überwiegend witzige stilistische Leckerbissen von vier Schriftstellern vorgestellt, die der Autor besonders ins Herz geschlossen hat, weil er ihnen viel verdankt und weil sie in ihrem Werk der deutschen Sprache auch nach der Vertreibung aus der Heimat und im Exil treu geblieben sind.

Einladung zur Buchvorstellung

»Sprachbilder und Sprechblasen. Heitere und ernste Überlegungen eines Sachsen zum Thema Muttersprache« von Ralf Bachmann

am Montag, dem 23. April 2012, 19:30 Uhr

mit Wolfgang Thierse (Bundestagsvizepräsident, Vorsitzender des Kulturforums der Sozialdemokratie)

in der vorwärts:buchhandlung + antiquariat GmbH
Willy-Brandt-Haus
Stresemannstraße 28
10963 Berlin

Eine kurze Anmeldung wäre schön, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist.
per Telefon 030 / 252 99 871, Telefax 030 / 252 99 872 oder
per E-Mail an info@vorwaerts-buchhandlung.de

Technische Unterstützung durch die Verwaltungsgesellschaft Bürohaus Berlin mbH